

Chaotische Szenen im serbischen Parlament: Eier und Rauchbomben fliegen!

Tumultartige Szenen im serbischen Parlament: Opposition fordert mehr Mittel für Universitäten, während die Regierung ihre Gesetzesentwürfe durchdrückt.



Novi Sad, Serbien - Im serbischen Parlament kam es am 4. März 2025 während der Frühjahrstagung zu chaotischen Szenen. Nachdem die regierende Parlamentsmehrheit beschlossen hatte, die Tagesordnung gegen die Stimmen der Opposition anzunehmen, eskalierten die Proteste. Rauchbomben wurden gezündet, Eier und Wasserflaschen flogen durch den Sitzungssaal, und Auseinandersetzungen zwischen Abgeordneten brachen aus. Eine Abgeordnete musste nach diesen Tumulten ins Krankenhaus eingeliefert werden, während Parlamentspräsidentin Ana Brnabic entschied, die Sitzung nicht abubrechen. Auf der Agenda standen 62 Punkte, darunter

zahlreiche Gesetzesentwürfe. Brnabic machte die Opposition für die Störungen verantwortlich und erklärte, dass erst nach Annahme aller Vorschläge der bereits am 28. Januar eingereichte Rücktritt von Premier Milos Vucevic zur Sprache komme. Die Opposition fordert stattdessen, eine Gesetzesvorlage zu behandeln, die zusätzliche Finanzmittel für staatliche Universitäten sichern soll, um auf die Studentenproteste zu reagieren, die seit Ende November anhalten.

Parallel zu den chaotischen Vorkommnissen in der parlamentarischen Arena, wirft das Verhalten der Opposition in Serbien und anderen Ländern interessante Fragen auf. Wie eine Analyse der Forschungsgruppe um Prof. Dr. Thomas Poguntke und Prof. Dr. Simon Franzmann zeigt, spielen Oppositionsparteien eine zentrale Rolle in demokratischen Systemen, indem sie Kritik und Kontrolle ausüben sowie alternative Vorschläge machen. Diese Funktionen sind entscheidend für die Wahrung von Accountability und Responsivität innerhalb des politischen Systems. Die Studie untersucht, wie sich das Kommunikationsverhalten der Oppositionsparteien sowohl innerhalb als auch außerhalb des Parlaments unterscheidet und welche Faktoren dieses Verhalten beeinflussen. Die Ergebnisse sollen auch Aufschluss darüber geben, wie diese unterschiedlichen Kommunikationsstrategien die Glaubwürdigkeit und die Effektivität der Opposition in der parlamentarischen Demokratie beeinflussen.

Die aktuellen Tumulte im serbischen Parlament stehen somit in einem größeren Kontext von politischer Instabilität und der Notwendigkeit für Reformen. Die Blockade der Universitäten, die aus den tiefen gesellschaftlichen Spannungen resultiert, zeigt, dass der Druck auf die Regierung wächst. Die Studenten und die Opposition kritisieren die Regierung scharf und machen Korruption für die politischen und sozialen Missstände verantwortlich, die in Serbien seit dem tragischen Unfall am 1. November 2024 anhaltend sind. Die politische Krise, die aus diesen Konflikten entstanden ist, wird weiterhin im Mittelpunkt

der Diskussionen im serbischen Parlament stehen.

Österreichische Nachrichten berichten über den tumultartigen Verlauf, während die Kommunikationsstudie von **PRUF** weitere Einblicke in das Verhalten der Oppositionsparteien bietet.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Korruption
Ort	Novi Sad, Serbien
Verletzte	1
Quellen	• www.oe24.at • www.pruf.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at